

Auch ohne Schnäpschen ein Gefühl der Hochstimmung

Die erste Stadtbahnfahrt mit der Linie 3 nach Lahe

Rund 43 Stunden nach der feierlichen Freigabe des Tunnelabschnitts Hauptbahnhof-Lister Platz begann am Sonntagmorgen der Stadtbahnverkehr der Linien 3 (Lahe) und 7 (Fasanenkrug) auf dem Nordabschnitt der Strecke A fahrplanmäßig zu rollen. Etwa 40 Ehrengäste nahmen an der Eröffnungsfahrt teil.

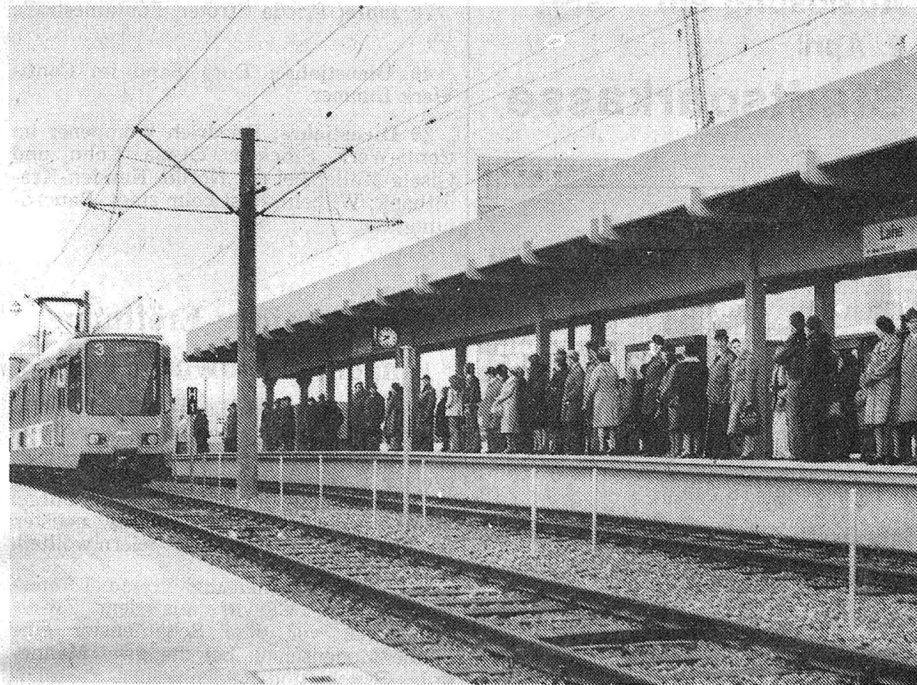
Besondere Feierlichkeiten seien nicht vorgesehen, hatte es auf den von der Üstra an die Prominenz verschickten Spezialfahrtausweisen geheißt. Aber dennoch und trotz der für einen Sonntag recht frühen Stunden („Abfahrt: Station Waterloo 5.39 Uhr“) fand die Einladung Resonanz. Kündigte sie doch recht plausibel an, man habe die einmalige Gelegenheit, mit dem ersten durchgehenden Zug vom Stadtzentrum nach Lahe zu fahren.

Oberbürgermeister Herbert Schmalstieg brauchte diesmal nur mitzufahren und keine Ansprache zu halten: Die Anwesenden – Mitglieder des Großraum- und des Stadtparlaments, der komplette Üstra-Vorstand und sonstige mit dem Nahverkehr verbundene und mit der Stadtbahn vertraute Leute – wußten über alles Erwähnungswerte ohnehin Bescheid.

Trotzdem war diese Eröffnungsfahrt auch für jemanden, der seit vierzehn Jahren alle hannoverschen Tiefbahn-, Unterpflaster-Straßenbahn-, U-Bahn- und Stadtbahnplanungen hautnah mitverfolgen konnte, ein besonderes Erlebnis. Und eine gewisse Hochstimmung ergriff auch die Gäste, die sich während der Kehrpause an der Endstation Lahe keines der als einzige Festverbrämung kredenzten Schnäpschen servieren ließen.

So verzieh man auch die für heutige Inbetriebnahmen nahezu obligatorischen Detailmängel. Daß beispielsweise die Anforderungskontakte für die Grünsignale der Verkehrsampeln zugunsten der Stadtbahn in der Podbielskistraße noch nicht funktionierten und die Bahnsteiguhr in Lahe eine Phantasiezeit zeigte, nahm man augenzwinkernd hin.

Viel ärgerlicher, weil Ortsfremde in die Irre führend, sind da schon technische Kapriolen wie etwa die Laune der Zügelektronik, die das in Lahe ordnungsgemäß auf „Oberrücklingen“ gestellte Zielschild während der Fahrt plötzlich mit Geisterhänden umsteuerte und den Leuten vorlog, dieser Zug der Linie 3 fahre zum Messegelände. rs



In hellen Scharen nahmen die Hannoveraner am Sonntag „ihre“ neue Stadtbahn in Benutzung. Die Üstra mußte Zusatzwagen einsetzen, um den Andrang zu bewältigen, denn ebenso „obligatorisch“ wie ein Passerellenbesuch war eine Fahrt zur neuen Endstation der Linie 3 in Lahe, wo dieses Bild entstand.

Aufn. (4): Viola Hauschild